

Alterssicherung

„Mehr Ehrlichkeit wagen“

So umschrieb der Arbeits- und Sozialminister Franz Müntefering (SPD) das, was er zu den Rentenplänen der Großen Koalition des sozialen Kahlschlags in Berlin zu sagen hatte. Doch wenn der Herr Minister zu „mehr Ehrlichkeit“ fähig wäre, hätte er den 20 Millionen Rentnern sagen müssen, daß das bisherige Rentensystem vor dem Kollaps steht und die Rentner mit unglaublichen Leistungskürzungen rechnen müssen, während die gesetzlich Rentenversicherten zugleich immer höhere Beitragslasten zu stemmen haben werden.

Es ist offenkundig, daß die Gesetzliche Rentenversicherung nach kaufmännischen Gesichtspunkten längst bankrott ist. Ebenso, daß die Rentenanwartschaften in den letzten fünf Jahren schon um rund 40 Prozent ihres Ursprungswertes gekürzt wurden, ohne daß dies für Schlagzeilen sorgte.

Wenn die Große Koalition der Rentenräuber nun in einer Zeit das gesetzliche Renteneintrittsalter auf 67 Jahre erhöhen wird, wo auf Grund der Massenarbeitslosigkeit ohnehin kaum noch jemand auf 40 oder 45 Beitragsjahre kommt, ist dies ein Schlag ins Gesicht der Bürger, denn es handelt sich hierbei in zweierlei Hinsicht um eine Rentenkürzung. Für die, die nicht bis 67 arbeiten können, weil es z.B. keine Arbeit gibt, bedeutet sie zwei Jahre länger bis zum gesetzlichen Rentenzugangsalter. Das kommt aber definitiv einem Abschlag auf die Rente von 7,2 Prozent gleich. Für die, die bis 67 arbeiten können, bringt das spätere Rentenzugangsalter ebenfalls einen realen Verlust, denn sie arbeiten länger, um nachher dieselbe Rente zwei Jahre kürzer zu beziehen.

Der von der Großen Koalition beschlossene „Nachholfaktor“ wird überdies zu Dauernullrunden bei der Rentenanpassung führen oder allenfalls zu ganz minimalen Erhöhungen, die weit unter der Inflationsrate liegen. Und das bei durchschnittlichen Mini-Renten von heute nur noch 643 Euro im Monat.

Dazu ein Beispiel: Wenn derzeit ein Rentenanspruch von 1000 Euro monatlich bestünde, würde dieser Rentenanspruch bei Dauernullrunden im Jahre 2015 nur noch 851 Euro an realer Kaufkraft besitzen. Zehn Jahre später wäre der Rentenanspruch sogar nur noch 695 Euro wert, wobei eine Inflation von 2 Prozent angenommen wurde. Dazu ist anzumerken, daß in den vergangenen 50 Jahren die durchschnittliche Inflationsrate tatsächlich bei 2,8 % pro Jahr lag.



**Jung und Alt
zusammen
beleben unser
Land!**

NPD

Die Nationalen

Kinder sind Altersvorsorge!

Innerhalb des bankrotten Systems gibt es nur noch die Möglichkeiten, die Beitragssätze und das Renteneintrittsalter deutlich zu erhöhen sowie die Renten über Dauernullrunden zu senken. Oder aber der staatliche Zuschuß zur Rentenkasse von 78 Milliarden Euro müßte alternativ dazu weiter erhöht werden, aber dafür ist kein Geld mehr da. Die brutale Wahrheit ist, die BRD befindet sich im Haushaltsnotstand und hat innerhalb des eigenen Systems beinahe jede Manövrierfähigkeit verloren.

Es fehlen der BRD-Endzeitgesellschaft nicht nur viele Beitragszahler durch die Massenarbeitslosigkeit, sondern gleichzeitig viele Millionen Kinder, auf die aus blankem Egoismus verzichtet wurde. Das rächt sich jetzt, denn der spärliche Nachwuchs, der trotz Antibabypille und Abtreibung übrigblieb, ist nicht mehr in der Lage, die Alterslasten alleine zu tragen. Mit der Spaßgesellschaft ist es endgültig vorbei, wenn ab 2010 eine riesige Welle neuer Rentner auf das System zurollt. Die Angehörigen der letzten geburtenstarken Jahrgänge des deutschen Volkes kommen dann allmählich ins Rentenalter. Doch ab diesem Zeitpunkt wird es in Deutschland ganz unabhängig von der Wirtschaftslage nicht mehr genügend junge Menschen als Beitrags- und Steuerzahler geben, die die dann notwendigen gigantischen Rentenbeiträge erwirtschaften können. Das ist die bittere Wahrheit, aber keiner der etablierten Lügner und Übeltäter wird sie dem Volk sagen, bis es zu spät ist.

Tatsache ist, daß der Bankrott des umlagefinanzierten Rentenversicherungssystems nicht mehr abzuwenden ist und die Altersversorgung vieler Millionen Bürger sich in Luft auflösen und Altersarmut sich massenhaft ausbreiten wird. Wenn nicht ein radikaler Schnitt gemacht und ein Systemwechsel vollzogen wird!

Info-Gutschein

Name, Vorname

Alter

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon, ePost

- Ich interessiere mich für die Arbeit der NPD und bitte um Übersendung von Infomaterial (3 Briefmarken zu 0,55 € liegen bei).
- Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahre).
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- Bitte senden Sie mir das „Aktionsprogramm für ein besseres Deutschland“ zu (3 Briefmarken zu 0,55 € liegen bei).

Wir fordern:

- 1) Umstellung des Rentensystems auf die steuerfinanzierte Kinderrente, die der demographischen Entwicklung - Kindermangel und gleichzeitige Überalterung in Deutschland - Rechnung trägt.
- 2) Jeder Steuerzahler erhält nach einer festzusetzenden durchschnittlichen Lebensarbeitszeit eine staatlich garantierte Grundrente von monatlich 900 Euro, womit die Grundbedürfnisse abgedeckt werden können.
- 3) Die Grundrente erhöht sich für jedes neugeborene Kind 300 Euro monatlich. Die Grundrente und Kinderzuschläge werden regelmäßig um die Inflationsrate angepaßt.
- 4) Der Erziehungsurlaub für jedes neugeborene Kind wird auf fünf Jahre ausgedehnt und auf die durchschnittliche Lebensarbeitszeit angerechnet.
- 5) Wer auf Kinder verzichten möchte oder aus biologischen Gründen keine eigenen Kinder haben kann, hat dadurch mehr Geld zur Verfügung und kann durch privates Ansparen seine Grundrente erhöhen.

NPD

Die Nationalen

Einsenden an: NPD-Parteizentrale, Postfach 84 01 57, 12531 Berlin

npd.de

Ruf: 030 - 65 011 -0
Fax: 030 - 65 011 -140